

Reisefoto

ABC

Ideen für deine Urlaubsbilder

Steht bei dir eine Reise an? Deine Kamera ist auf jeden Fall dabei und freust du dich schon heute auf deine Erlebnisse?

Vielleicht kennst du das aus früheren Urlauben: Nicht alle deine Fotos zeigen das, was du erlebt, entdeckt und gesehen hast? Das soll dir künftig nicht mehr passieren!

Ab sofort hast du das kleine Reisefoto-ABC in deinem Gepäck. Es ist ein Ideenpool für **neue und kreative Blickwinkel**, die du so vielleicht noch nicht genießen konntest. Ich freue mich, wenn du hieraus Inspiration schöpfst und du wundervolle Urlaubsfotos mit nach Hause nimmst.

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren wünscht dir deine Fotobuch-Gestalterin

Susanne

A | Autos

Kennst du den Fiat 500? Selbst, wenn du kein Autofan bist, hast du vielleicht das „knuddelige“ Auto im Kopf, das man in Italien bald an jeder Straßenecke findet. Entdecke auch an deinem Reiseort typische Autos (Oldtimer, Luxusfahrzeuge) und was sie besonders macht (Autokennzeichen, Aufkleber).

B | Berge

Wohl eines der klassischen Urlaubsbilder ist der Blick vom Tal hinauf zu den Bergen. Versuche umgekehrt den gleichen Blick von oben hinab ins Tal zu finden und halte damit auch diese Richtung fest. Fotografie einen Blick zu den Bergen einmal zu unterschiedlichen Tageszeiten. Das ist ein toller Effekt.

C | Café

Je nach Reiseland existieren unterschiedliche Ess- und Genusskulturen. So ist das Flair in einem Wiener Café nicht mit einem Inn-Café in Hong Kong vergleichbar. Gleiches gilt für Restaurants. Halte fest, welchen wunderbaren Nachtisch du serviert bekommst oder was dir in einer schnellen Garküche gereicht wird.



D | Details

Oft macht man sich in den ersten Tagen seiner Reise mit dem Großen und Ganzen vertraut. Danach wird es Zeit, Details um dich herum zu entdecken. Welche Farben fallen dir auf, wie sind Zimmer, Straßen und Tische dekoriert? Welche Elemente findest du immer wieder? Halte sie mit deiner Kamera fest.

E | Essen

Willst du dich später an leckere Speisen erinnern? Achte bei den Aufnahmen vor allem auf die Farbwiedergabe. In den meisten Restaurants gibt es Kunstlicht, das gerne Farbstiche auf deinen Motiven hinterlässt (blau/grün). An vielen Kameras kannst du den Weißabgleich an die Lichtverhältnisse anpassen.

F | Fenster

Schau dir die unterschiedlichen Formen der Fenster in deinem Urlaubsort an. Wann sind sie offen, wann geschlossen? Wo schaut jemand hinaus? Fensterläden sind farblich manchmal eine Pracht oder wittern vor sich hin. Finde die Unterschiede.



G | Gebäude

Ähnlich wie bei den Fenstern sind lokale Architekturen willkommene Fotomotive. Arbeite auch mit den Effekten der stürzenden Linien. Gebäudekanten, die mit dem bloßen Auge parallel verlaufen, bewegen sich je nach Kameraposition scheinbar auf einen gemeinsamen Punkt zu.

H | Horizont

Schon hundert Mal gesehen, schon hundert Mal fotografiert und dennoch schön: Der Blick auf den Horizont beim Sonnenuntergang. Nutze den „Goldener Schnitt“, der Drittel-Aufteilung des Motives für einen harmonischen Bildaufbau.

I | Insekten

Käfer, Schmetterlinge, Libellen: Sie sind gerne zu Besuch auf Blumen, Bäumen oder an Gewässern. Schau genau hin und achte bei der Aufnahme darauf, dass dein Fokus genau auf deinen kleinen Schützling gerichtet ist.

J | Jugend

Je nachdem, wo du unterwegs bist, wirst du mehr oder weniger Kinder sehen. Halte fest, wie Babies getragen werden. Gibt es Plätze, wo sich Jugendliche treffen? Spielende Kinder sind auch ein tolles Motiv.

K | Kultur

Wo wird Kultur für dich sichtbar? Heilige Orte, Lebensmittel, Kleidung, Alltagssituationen wie Einkaufen, Wäsche waschen sind nur einige Beispiele. Gehe auf Entdeckungsreise!

L | Landschaft

Was findest du typisches in der Gegend, in der du Urlaub machst? Was zeichnet die Skyline deiner besuchten Stadt aus? Wo ist Industrie oder wo können sich Menschen erholen? Probier hierfür die Panoramafunktion deiner (Handy-)Kamera.

M | Menschen

Spreche am besten Personen an, ob du sie fotografieren darfst. Menschen sind im wahrsten Sinne des Wortes die Gesichter deines Urlaubslandes und daher lohnt sich ein Kontakt. Zeig ihnen die Fotos. Das bringt Freude!

N | Nebel

Nebel oder auch andere besondere Wettersituationen aufzunehmen, kann den Ärger über schlechtes Wetter mildern. Denn mit der richtigen Kleidung lassen sich Sommergewitter, Eiszapfen oder hohe Wellen am Meer wunderbar ablichten. Prüfe vorher, inwieweit deine Kamera gegen Feuchtigkeit geschützt ist.

O | Orte

Mit Orten meine ich deine speziellen Entdeckungen, die du während deiner Reise gemacht hast. Halte deine Lieblingsplätze für später fest.

P | Pflanzen

Abgesehen von einem Ausflug in eine Wüste wirst du wohl überall Pflanzen finden. Damit meine ich sowohl natürlich gewachsene, aber auch Pflanzen, die zur Dekorationen dienen wie Blumen vor Haustüren, an Fenstern oder in Gärten. Probiere dich in Detailaufnahmen oder in Eindrücken aus größerer Entfernung.

Q | Quadrate

Für dieses Thema gehört eine gewisse Schulung deines Blickes. Finde verschiedene Formen wie Kreise, Dreiecke, Quadrate in allen Variationen und Farben. Hier sind keine Grenzen gesetzt und du wirst überrascht sein über deine Ausbeute!

R | Radio

Bei uns sie sind schon etwas aus der Mode, aber in manchen Ländern hört man gerne noch Radio. Findest du besonders schöne / alte Exemplare? Auch andere technische Geräte wie Fernseher oder Handys ermöglichen uns im Urlaub eine kleine Zeitreise.

S | Straßen

Schenke den Wegen und Straßen, die du neu betrittst etwas Aufmerksamkeit. Bei Tag sowie bei Nacht sind sie treue Motive. Richte deinen Blick auf den Bodenbelag, Straßenbeschriftung, Straßenschilder und Ampeln.

T | Treppen

Ergänzend zu den Straßen kannst du Stufen, Leitern, Holz- und Steintreppen festhalten. Schau, wohin sie führen.

U | Uhren

Gönne dir im Urlaub einen anderen Umgang mit der Zeit: Fotografiere Uhren an Kirchen, in Bahnhöfen, Armband- oder Sonnenuhren – ohne Hektik, ganz in Ruhe.

V | Vögel

In jedem Land gibt es typische Vögel zu entdecken. Mit etwas Geduld kannst du sie gut beobachten. Hierbei ist wichtig: Fokussiere auf die Augen, wenn du ein Tier fotografierst.



Weitere Ideen, Tipps und Tricks für wundervolle Urlaubsbilder findest du online in meinem Blog auf www.emotures.de

W | Wasser

Egal ob am Meer, an Flüssen oder Seen – es gilt: Je länger belichtet wird, desto „weicher“ wird das Wasser und umgekehrt. Willst du einzelne Wassertropfen festhalten, so wähle ein Sportprogramm (bzw. eine sehr kurze Belichtungszeit) an deiner Kamera aus.

X | X-Motive

Fällt dir zum „X“ etwas ein? Mir leider nicht. Schreib mir deine Idee an susanne@emotures.de oder mach einfach weiter beim Buchstaben „Y“.

Y | Yachten

Was findest du alles auf dem Wasser? Fischkutter, Segel-, Motor- oder auch Schlauchboote? Passend hierzu sind auch Häfen mit Yachten, Hochseeschiffen oder die kleinen Boote, die bei Ebbe in Sand aufliegen.

Z | Zäune

Alt, neu, hoch, flach, frisch gestrichen oder halb verrostet - in vielen Formen gibt es Zäune, Tore oder Schranken. Fotografiere auch Orte, wo du einen Zaun vermisst, denn nicht in jedem Land finden wir unsere gewohnte Struktur wieder.